Abacus: Vermehrt Baugewerbe im Fokus

Als drei Studenten der Hochschule St. Gallen (HSG) mit einem geborgten Aktienkapital von 50 000 Franken Abacus gründeten, hätte wohl kaum jemand darauf gewettet, was aus diesem St. Galler Unternehmen werden würde. Heute beschäftigt das Software-Entwicklungshaus 160 Mitarbeitende, verfügt über ein Aktienkapital von drei Millionen Franken und ist Marktleader im KMU-Segment.

63 000 Programme von Abacus wurden bis heute verkauft – 30 000 KMU in der Schweiz zählen zu den Kunden: Abacus-Finanz-Software beispielsweise wird bei KMU häufiger eingesetzt als die Programme der drei dahinter platzierten Marktteilnehmer. Ein respektabler Erfolg, könnte man denken und sich der Pflege der bisher lancierten Angebote widmen. Doch nicht so bei der Abacus Research AG, der Softwareschmiede in Kronbühl SG: Im AbaHome ist rechtzeitig auf die Swissbau (wir berichteten) als absolute Neuheit des St. Galler Unternehmens das vor rund 15 Monaten angekündigte Paket AbaBau entstanden.

Vollständige Integration

Ein wesentliches Merkmal ist die vollständige Integration: Von der Vorkalkulation und Datenaustausch nach SIA 451 über den Werkhof für die Verrechnung von Material und Inventar bis hin zur ausgebauten Finanzlösung mit Soll/Ist-Vergleichen auf Baustellenebene sind sämtliche Prozesse einer Bauunternehmung abgedeckt. «Wir verstärken künftig unser Engagement im Bauhaupt- und -nebengewerbe», bestätigte bei unserem Besuch Sandro Kälin, Marketing-Chef und Geschäftsleitungsmitglied der Abacus Research AG.

Viel Branchen-Know-how

AbaBau besteht aus den technischen Bauprogrammen und dem Werkhof «für die effiziente Bewirtschaftung und Verrechnung des Inventars auf der Basis von BIV/SBIL/IGD sowie internen Ansätzen», so die Werbung. «In AbaBau steckt sehr viel Branchen-Know-how», betonte Martin Riederer vom internen Entwicklungsteam: Im Projektteam wirkten viele externe Fachleute aus unterschiedlich grossen Bauunternehmen, aber etwa auch vom Schweizerischen Baumeisterverband (SBV) mit.

Als wesentlichen Nutzen bezeichnen die Entwickler unter anderem, dass AbaBau – das es übrigens auch als «Small-Business»-Variante gibt – «die Erfahrung von Abacus in der Baubranche mit modernster Internettechnologie» vereint, eine vollständig integrierte Branchenlösung auf der Basis von Standardsoftware mit zentralen Stammdaten bietet, keine Schnittstellen kennt und eine umfassende Kontrolle der Kosten bietet. «Sämtliche Module kommen aus einer Hand», sagte Martin Riedener, «AbaBau als Bestandteil der Abacus-Finanzsoftware ermöglicht die perfekte Verschmelzung von Technik und Buchhaltung» – und ist anpassbar. Wächst der Betrieb, kann AbaBau locker mitwachsen.

Feilen bis zur Vorstellung

Sechs Entwickler von Abacus – die Abacus Research AG beschäftigt ausschliesslich interne Software-Entwickler – haben drei bis vier Mannjahre in AbaBau investiert, das vor gut 15 Monaten erstmals angekündigt wurde. Und noch während wir einen ersten Blick auf die neue Software warfen, wurde – kurz vor der Swissbau – noch am definitiven Produkt gefeilt. Auf dass der Kunde ein optimales Leistungspaket erhält. *maw* ■

Hier ist unter anderem AbaBau entstanden: Der Sitz der Abacus Research AG, das AbaHome in Kronbühl SG. Foto: Abacus Research AG

Freuen sich über die Neuentwicklung (von links): Sandro Kälin, Thomas Köberl, Martin Riedener und Roland Günther. Foto: Martin A. Walser

Die Funktionen von AbaBau

Dank der unternehmensweiten Integration der Daten aus der Vorkalkulation, Werkhof und Finanzen bietet AbaBau eine gute Grundlage für wichtige Entscheidungen. Zu den wichtigsten Funktionen von AbaBau gehören:

- Vorkalkulation – lässt Offerten und Aufträge einfach erstellen, vergleichen und überwachen
- Ausmassfakturierung – ermöglicht die effiziente Erfassung der durchgeführten Arbeiten
- Arge-Abrechnung – zur automatischen Fakturierung von Arge-Aufträgen
- Regiefakturierung – für die individuelle Erfassung von Regiearbeiten
- Baustellen-Controlling – Soll-/Ist-Vergleiche bis auf Stufe Job möglich
- Werkhof – für die effiziente Bewirtschaftung und Verrechnung des Inventars auf der Basis von BIV/SBIL/IGD sowie internen Ansätzen
- Instandhaltung – ermöglicht die Integration planmässiger, vorbeugender und zustandsabhängiger Instandhaltungsmassnahmen
- Finanz- und Personalwesen

Abacus Research AG, www.abacus.ch ■